

Schotten auf für neue Wasserkraftprojekte

Usbekistan will seine Kapazitäten für grünen Strom aus Wasserkraft verdoppeln. Das Unternehmen O'zbekgidroenergo bereitet Projekte im Wert von 1,6 Milliarden US-Dollar vor.

24.02.2021

Von Uwe Strohbach | Taschkent

- ▶ Strategie steht im Zeichen der erneuerbaren Energien
- ▶ Projektportfolio bündelt 23 Vorhaben für Neubauten und Modernisierung
- ▶ Ungenutztes Potenzial lockt ausländische Unternehmen
- ▶ Internationale Geber unterstützen zahlreiche Projekte
- ▶ Vorbereitungen für Großkraftwerk Pskem laufen auf Hochtouren

Usbekistan investiert in den Jahren 2021 bis 2023 jährlich etwa 200 Millionen US-Dollar in die Modernisierung und den Neubau von Wasserkraftwerken. Grüner Strom aus Wasserkraft soll einen wichtigen Beitrag zur Stromversorgung und zur eingeleiteten Energiewende leisten. Außerdem wird eine effizientere Bodenbewässerung angestrebt.

Strategie steht im Zeichen der erneuerbaren Energien

Durch die Diversifizierung der Stromerzeugung sollen im Jahr 2030 durchschnittlich 13,1 Milliarden Kilowattstunden Strom aus Wasserkraft gewonnen werden. Das jährliche Mittel liegt heute bei 6,5 Milliarden Kilowattstunden. Der angepeilte Zuwachs setzt einen Ausbau der Erzeugungskapazitäten um 1.900 Megawatt voraus.

Prognostizierte Stromerzeugung nach Energieträgern in Usbekistan im Jahr 2030 *)

Energieträger	Installierte Kapazität (in GW)	Stromerzeugung (in Mrd. kWh)
Energieträger, insgesamt	29,3	120,3
Gas, Kohle	15,1	70,7
Kernenergie	2,4	18,0
Wasserkraft	3,8	13,1
Windenergie	3,0	9,9
Photovoltaik	5,0	8,6

*) ohne BlockkraftwerkeQuelle: Regierung Usbekistans

SCHOTTEN AUF FÜR NEUE WASSERKRAFTPROJEKTE

Betreiber fast aller Wasserkraftwerke im Land ist die staatliche [O'zbekgidroenergo AG](#). Die Gesellschaft setzt in Kooperation mit dem lokalen Planungsunternehmen [Gidroloyiha AG](#) (Hydroprojekt AG) eine Initiative für neue Investitionsprojekte um.

Projektportfolio bündelt 23 Vorhaben für Neubauten und Modernisierung

Die Kosten der Kapazitätserweiterung (900 Megawatt) im Rahmen der "Projektwerkstatt" werden auf 1,6 Milliarden US-Dollar veranschlagt. Davon entfallen 14 Projekte auf neue Wasserkraftwerke (637 Megawatt; 1,4 Milliarden US-Dollar).

Im Branchenprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 hat sich die Regierung vorgenommen, vier größere Wasserkraftwerke (Kapazität jeweils mehr als 30 Megawatt) und 16 kleine Anlagen zu bauen, und weitere 21 Objekte zu modernisieren. In Zuge dessen soll die jahresdurchschnittliche Stromerzeugung aus Wasserkraft um 2,8 auf 9,3 Milliarden Kilowattstunden erhöht werden.

Momentan laufen Feinabstimmungen für acht Modernisierungsprojekte (230 Millionen US-Dollar) und den geplanten Bau des 140-Megawatt-Kraftwerks Mullalaq (250 Millionen US-Dollar).

Ungenutztes Potenzial lockt ausländische Unternehmen

In Usbekistan sind 42 Wasserkraftwerke in Betrieb. Damit stehen sie für ein Zehntel der Stromerzeugung im Land. Dabei haben die Flüsse des Landes viel mehr zu bieten. Das wirtschaftlich nutzbare hydroenergetische Potenzial wird auf 27,5 Milliarden Kilowattstunden beziffert und übersteigt die jährliche Stromproduktion aus Wasserkraft um das Vierfache.

Die Daten basieren auf Untersuchungen, die vor etwa 30 Jahren durchgeführt und seitdem nicht aktualisiert wurden. Branchenkennern zufolge dürften die heute nutzbaren Wasserkraftressourcen sogar höher sein als bisher vermutet.

Der Modernisierungsbedarf und das hohe Wasserkraftpotenzial sind auch für deutsche Unternehmen von Interesse. Experten von [Tractebel](#) erstellen gegenwärtig einen Masterplan für den Bau neuer Wasserkraftwerke. Das von Juni 2020 bis April/Mai 2021 laufende Projekt wird von der Asiatischen Entwicklungsbank (ADB) finanziert. Der Plan soll aufzeigen, welche weiteren Investitionsprojekte kurzfristig realisiert werden können.

Internationale Geber unterstützen zahlreiche Projekte

Die China Export und Import Bank (China Eximbank), die Asiatische Entwicklungsbank (ADB) und die Französische Entwicklungsagentur (Agence Française de Développement, AFD) fördern Wasserkraftprojekte mit fast 200 Millionen US-Dollar. Auch die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) prüft eine Kofinanzierung von Modernisierungsprojekten.

Das usbekische Partnerinstitut der China Eximbank, die Turonbank, bereitet in Kooperation mit O'zbekgidroenergo den Bau und die Modernisierung von Wasserkraftwerken in den Regionen Surxondaryo (Surchandarya), Sirdaryo (Syrdarja) und Samarqand (Samarkand) vor. Hierfür werden 120 Millionen US-Dollar bereitgestellt.

In der Energiewirtschaft sind auch russische Unternehmen zahlreich vertreten: Sie sind an fünf laufenden Projekten mit einem Gesamtwert von 298 Millionen Euro beteiligt, wobei über die Hälfte der Mittel durch die staatliche russische Entwicklungsbank VEB bereitgestellt wird. Drei kleine Anlagen mit einer durchschnittlichen Kapazität von 23,6 Megawatt sollen Mitte 2021 in Betrieb genommen werden. Ein weiteres 76-Megawatt-Kraftwerk am Chatqol Fluss soll 2023 ans Netz gehen. Bis Anfang 2022 ist zudem geplant, das 175-Megawatt-Kraftwerkes To'palang zu modernisieren.

Vorbereitungen für Großkraftwerk Pskem laufen auf Hochtouren

Unter den Investitionsprojekten in der Branche ragt das auf 700 Millionen US-Dollar veranschlagte Wasserkraftwerk Pskem in der Provinz Taschkent hervor. Es entsteht in enger Kooperation mit der russischen Firmengruppe [Rushydro](#) (Projektierungs- und Forschungsinstitute [Hydroprojekt](#), [Leningradprojekt](#) und [VNIIG im. Ve-](#)

SCHOTTEN AUF FÜR NEUE WASSERKRAFTPROJEKTE

[deneyeva](#) [↗](#)), die auch die technische Machbarkeitsstudie durchgeführt hat. Zurzeit werden am Standort boden- und wassertechnische Untersuchungen durchgeführt.

Mit der Inbetriebnahme der am gleichnamigen Fluss Pskem gelegenen Anlage (Kapazität: 400 Megawatt) ist frühestens Ende 2024 zu rechnen. Jährlich sollen dann 958,5 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt werden, womit das Potenzial des 73 Kilometer langen Flusses laut O`zgidroenergo noch lange nicht ausgeschöpft wird (1.320 Megawatt; 3,1 Milliarden Kilowattstunden Strom pro Jahr).

Ausgewählte Wasserkraftprojekte mit finanzieller Begleitung durch internationale Geber

Projekt	Investitions- summe (Mio. US\$)	Zeit- raum der Real- isierung	Auftraggeber/Investor
Projekte mit finanzieller Begleitung durch die ADB ↗			
Neue Kleinwasserkraftwerke im Landkreis Shahrizabz, Provinz Qashqadaryo/Kaschkadarja (25 MW; 97,5 Mio. kWh Strom/Jahr): Rabat am Oqsu (6,2 MW), Chappasuy am Oqsu (7,5 MW) und Tamshush am Oqdaryo-Oqsu (10,3 MW)	75	2021 bis 2023	O`zbekgidroenergo AJ, Kofinanzierung durch die ADB (60 Mio. US\$)
Projekte mit finanzieller Begleitung durch die Französische Entwicklungsagentur ↗			
Neue Kleinwasserkraftwerke in der Region Andijon/Andischan: Paytak, Kanal Süd-Fergana 1a und Kanal Süd-Fergana 2a (51 Mio. kWh Strom/Jahr)	53	2021 bis 2023	O`zbekgidroenergo AJ, Kofinanzierung durch die AFD (47 Mio. Euro)
Modernisierung des Wasserkraftwerks Chorvoq, Provinz Toshkent/Taschkent	34	2021 bis 2023	O`zbekgidroenergo AJ, Kofinanzierung durch die AFD (9 Mio. Euro)
Projekte mit finanzieller Begleitung durch die China Eximbank ↗			
Neues Wasserkraftwerk Shaudar am Kanal Darg`om (7,2 MW; 37,8 Mio. kWh/Jahr), Landkreis Toylog, Provinz Samarqand/Samarkand	15 (2021: 7)	2020 bis 2022	O`zbekgidroenergo AJ, Kofinanzierung durch die China Eximbank (12 Mio. US\$)
Neues Wasserkraftwerk am Kanal Darg`om am Pflock 135+50 (7,4 MW; 34,3 Mio. kWh/Jahr), Landkreis Toyloq, Provinz Samarqand/Samarkand	16 (2021: 8)	2020 bis 2022	O`zbekgidroenergo AJ, Kofinanzierung durch die China Eximbank (13 Mio. US\$)

SCHOTTEN AUF FÜR NEUE WASSERKRAFTPROJEKTE

Projekt	Investitions- summe (Mio. US\$)	Zeit- raum der Realisi- erung	Auftraggeber/Investor
Modernisierung der Kaskade Chirchiq (Kraftwerk 10, 29 MW; 214 Mio. kWh/Jahr), Provinz Toshkent/Taschkent	19 (2021: 9)	2020 bis 2022	O`zbekgidroenergo AJ, Kofinanzierung durch die China Eximbank (14 Mio. US\$)
Modernisierung der Kaskade Samarqand (Kraftwerk 2B, 26,6 MW; 140 Mio. kWh/Jahr), Provinz Samarqand/Samarkand	22 (2021: 11)	2020 bis 2022	O`zbekgidroenergo AJ, Kofinanzierung durch die China Eximbank (17 Mio. US\$)
Modernisierung der Kaskade Toshkent (Kraftwerk 1, 6 MW; 44,4 Mio. kWh/Jahr), Provinz Toshkent/Taschkent	12 (2021: 6)	2020 bis 2022	O`zbekgidroenergo AJ, Kofinanzierung durch die China Eximbank (10 Mio. US\$)

Quelle: Recherchen von Germany Trade and Invest

Mehr zu:

Usbekistan
Wasserkraft
Branchen

Kontakt

Viktor Ebel

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 293

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

SCHOTTEN AUF FÜR NEUE WASSERKRAFTPROJEKTE

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.